

# Liebe Kinder,

wir hoffen, dass diese 8 Hosentaschenbücher – jedes mit einer kurzen Geschichte und Bildern – Euch viel Freude beim Lesen bereiten. Sie sollen Euch helfen, die vielfältige Welt um Euch herum mit ihren vielen verschiedenen Menschen besser kennenzulernen. Damit wir alle einander verstehen, ist es sehr wichtig, dass man die Welt, wie man so sagt, durch die Brille eines anderen betrachten kann. Wenn Ihr Fragen zu den Hosentaschenbüchern habt, besprecht sie am besten mit den Erwachsenen, die Euch wichtig sind. Gemacht wurden die Hosentaschenbücher von 10 Erwachsenen aus Litauen, Estland, Frankreich und Deutschland, die gern schreiben, malen und zeichnen. Sie alle sind kreative Leute, denen Kinderliteratur am Herzen liegt und die Euch etwas Neues und Ungewöhnliches erzählen wollen.

# Liebe Erwachsene,

die Nobelpreisträgerin Olga Tokarczuk hat einmal gesagt, dass „nur Literatur uns befähigt, in das Leben der anderen einzutauchen und die Gründe ihres Handelns zu begreifen, ihre Gefühle zu teilen und ihr Schicksal zu erleben.“ Diese Worte leiten uns in diesem Projekt. Das Ergebnis sind die 8 Hosentaschenbücher von Autor\*innen und Illustrator\*innen aus Europa über zwischenmenschliche Beziehungen und Menschenrechte. Die Bücher eignen sich zum gemeinsamen Lesen mit sechs- bis zehnjährigen Kindern. Daran kann sich ein Gespräch über die Geschichte und die gerade gemeinsam erlebte Erfahrung anschließen, das den Kindern dabei hilft, sich der eigenen Gefühle und denen der anderen bewusst zu werden. Unsere an dem Projekt teilnehmende Kinderpsychologin hat dazu unterstützende Fragen formuliert, und unsere Expertin für Kinderliteratur hat Vorschläge erstellt, wie man die Hosentaschenbücher einsetzen kann, um die Kreativität der Kinder zu fördern.

# Liebe Schöpfer\*innen von Kinderliteratur,

Im Jahr 2021 entstand in Zusammenarbeit kreativer Menschen aus den baltischen Ländern das erste Hosentaschenbuchprojekt. 2022 erhielt es den „Petite Pen-Preis“ des katalanischen Schriftstellerverbandes, der den Beitrag zur Schaffung einer freieren und vielfältigeren Kinder- und Jugendliteratur würdigt. 2023 entstand eine neue Reihe der kleinen Bücher, deren Schöpfer\*innen nicht nur aus Estland und Litauen, sondern auch aus Frankreich und Deutschland stammen. 5 Autor\*innen und 5 Illustrator\*innen – alle mit einem eigenen Schreibstil, einer eigenen Linienführung und einem eigenen Charakter – haben 8 originelle, illustrierte Kurzgeschichten erdacht. Gewidmet sind diese den jungen Persönlichkeiten, die in der gegenwärtigen Realität zu Weltbürger\*innen der Zukunft aufwachsen. Die Geschichten befassen sich mit Aspekten von Menschenrechtsfragen, wie Chancengerechtigkeit, kulturelle Vielfalt, körperliche Unterschiede, Leben in Freiheit. Gleichzeitig baut das Projekt Brücken für die internationale kreative Zusammenarbeit und stellt hervorragende Illustrator\*innen und Autor\*innen der vier Länder vor. Wir laden Euch ein, in die aus dieser gemeinsamen Synergie entstandene Welt der Kinderliteratur einzutauchen und Kontakt zu den Schöpfer\*innen der Hosentaschenbücher aufzunehmen. Damit die kleinen Geschichten möglichst viele Leser\*innen erreichen und Sprachbarrieren die Leselust nicht behindern, wurden alle Texte ins Ukrainische, Estnische, Litauische, Französische und Deutsche übersetzt.

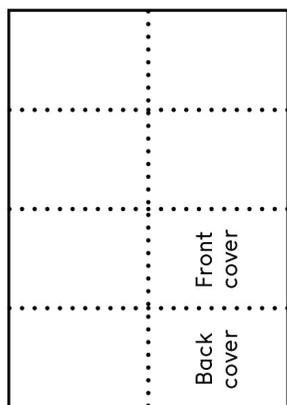


**Projektteam „Hosentaschenbücher – Kleine Büchlein, große Geschichten“**  
Markus Köcher, Ulla Saar, Justinas Vancevičius, Ulla Kihva, Eglė Baliutavičiūtė, dr. Monika Skerytė-Kazlauskienė, Auksė Bruverienė.

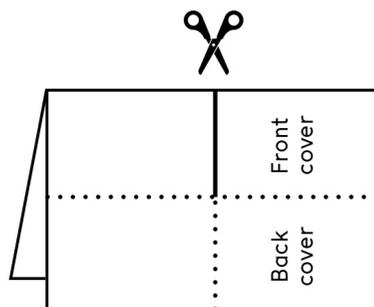
Texte und Illustrationen: © Schöpfer\*innen der Hosentaschenbücher  
Übersetzungen: © Vytėnė Banser, Markus Köcher, Übersetzungsbüro Perfekt GmbH  
Jede Nutzung und Verbreitung für kommerzielle Zwecke ist ausdrücklich untersagt.

## So faltet Ihr Euer Hosentaschenbuch:

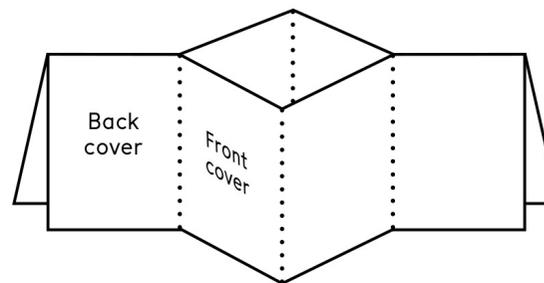
Eine Video-Anleitung zur Herstellung der Hosentaschenbücher findet Ihr unter [tinybooks.eu](http://tinybooks.eu)



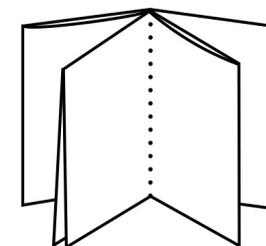
1.



2.



3.



4.

# Die Kraft der kurzen Geschichten

Die Hosentaschenbücher sind winzig, und doch steckt so viel Interessantes, Spannendes und Kluges darin! Mit ihrem geringen Umfang werden sie kein Kind abschrecken, sondern vielen dabei helfen, ihre Freude am Lesen zu entdecken.

Ein Hosentaschenbuch ist ein winziges Bilderbuch. Die Besonderheit von Bilderbüchern besteht in der Verbindung aus der Erzählung der Worte und der Vorstellung der Bilder. Zusammen erschaffen sie eine Geschichte, die keines der beiden Elemente allein übermitteln kann. Das nennt man Synergie oder, mit einer einfachen Formel,  $1+1=3$ . Oder Literatur gekoppelt mit dem Besuch in einer winzigen Bildergalerie. Mit dem Hosentaschenbuch in der Hand lässt sich wunderbar lesen, erkunden und ins Gespräch kommen!

Die Hosentaschenbücher eignen sich für den Kindergarten, für die Schule und zu Hause. Mit ihnen lässt sich das Interesse der Kinder an Büchern wecken, ihre Fähigkeiten im Erzählen, Geschichtenerfinden und Malen fördern, ihre Empathie entwickeln und ihr Wissen über die Welt erweitern. Außerdem tragen die Bücher dazu bei, den Blick der Kinder zu schärfen, ihr kritisches Denken zu fördern, ihre Fantasie und Kreativität anzuregen und vieles mehr.

Nach dem Lesen der Hosentaschenbücher können Sie die Kinder einladen, die Geschichte nachzuerzählen und über die handelnden Personen und die mit der Geschichte ausgelösten Gefühle zu sprechen. Betrachten Sie zusammen die Illustrationen und besprechen Sie, was die Bilder erzählen.

Wegen ihrer Kürze eignen sich die Hosentaschenbücher ideal als Anregung zum eigenen Schaffen. Wie ist die Geschichte angelegt, welche Elemente gehören dazu und wie sind sie angeordnet? Wie in jeder anderen Erzählung auch, gibt es in vielen Geschichten eine Einleitung, einen Konflikt, einen Höhepunkt, eine Auflösung und einen Epilog. Sprechen Sie darüber mit den Kindern, finden Sie heraus, wie die Handlung sich beschleunigt oder verlangsamt, und lassen Sie die Kinder ihre eigene Geschichte ausdenken. Dann besprechen Sie, welche Elemente ihrer Geschichte am besten in Worten wiederzugeben sind und welche sich am besten eignen, um gezeichnet zu werden. Vielleicht entsteht ja auch ein Hosentaschenbuch ganz ohne Worte? Mit älteren Kindern können Sie noch weiter gehen. Lassen sich Teile der Geschichte weglassen oder vertauschen? Wenn die Geschichte „steht“, übertragen Sie alles auf ein Blatt Papier mit dem Faltschema der Hosentaschenbücher. Vergessen Sie nicht, dass alle Bücher ein Titelblatt mit dem Namen Autor oder Autorin haben; auf der Rückseite kann eine kurze Inhaltsangabe stehen. Natürlich können auch mehrere Kinder zusammen oder gemeinsam mit Erwachsenen an einem Hosentaschenbuch arbeiten.

Wir wünschen Ihnen eine unvergessliche Reise mit den Hosentaschenbüchern und weiter beim Erfinden eigener Geschichten!

Eglė Baliutavičiūtė  
Expertin für Kinderliteratur



# Wie spricht man mit Kindern über Vielfalt?

Vieles erscheint uns gewöhnlich und unbedeutend, weil es meist sehr einfach ist. Wie die simple Tatsache, dass wir alle verschieden sind. Sie erscheint selbstverständlich – man betrachte nur die körperlichen Unterschiede. Wir alle haben zwei Augen und eine Nase, aber wie verschieden sehen unsere Augen und Nasen aus!

Neben den äußerlichen Unterschieden, die wir sehen können, sind wir auch innerlich verschieden. Ja, wir alle haben ein Herz und in der Regel zwei Nieren, wir alle möchten uns geliebt und glücklich fühlen. Aber einige Menschen tragen ihr Herz in der rechten Seite ihres Körpers oder sie haben nur eine Niere. Und wir haben unterschiedliche Auffassungen von der Liebe und erfreuen uns an unterschiedlichen Dingen.

Scheinbar ist es also offensichtlich, dass wir verschieden sind? Aber warum meinen wir manchmal, alles müsse so sein, wie wir es kennen, und nicht anders – besonders wenn wir von tiefgreifenden und wichtigen Dingen reden? Wir sind es gewohnt, in Zoos Tiere zu beobachten. Aber denken wir auch daran, wie sich die Tiere dort fühlen? Wäre es nicht schön, eine Person zu haben, die uns beibringt, dass sogar Felsen singen können, wenn wir nur richtig zuhören? Wie lustig wäre es, wenn besonders wichtige Menschen sich wie der Rest von uns verhalten würden?

Unser Gehirn neigt dazu, Menschen zu sortieren – und in der Regel sortieren wir sie nach einem einzigen Merkmal und schreiben ihnen dann andere Merkmale zu. Schwarze Menschen, so meinen wir, sind gute Fußballer, Frauen sind sorgsam, Alte haben den Anschluss an den Fortschritt verloren. Diese Vorgehensweise ist zuerst einmal praktisch, kommt aber an ihre Grenzen, wenn wir Menschen begegnen, die sich ganz anders verhalten, als wir es von ihnen erwarten. Solche Voreinstellungen können zu Peinlichkeiten und

Verletzungen führen und wir verpassen durch sie manche Gelegenheit, mit Anderen in Kontakt zu treten.

Deshalb ist es so wichtig, die Menschen so kennenzulernen, wie sie sind, mit allen ihren Unterschieden. Nur so können wir Verständnis aufbringen, Kontakte knüpfen und Verschiedenheit genießen. Das Kennenlernen ist der Weg zur Förderung von Toleranz, zum Verständnis und zur Akzeptanz der Anderen. Dabei helfen können uns Fragen: Wie sehen Menschen, die anders sind, die Welt? Wie verstehen sie sich selbst und andere? Was können sie gut, was fällt ihnen schwer? Wie kann man ihnen helfen? Und wie können sie uns inspirieren?

Um andere Personen kennenzulernen, sind Bücher ein ideales Mittel, denn sie erlauben es, sich in Andere hineinzusetzen, ihre innere Welt zu erleben und kennenzulernen. Mithilfe von Geschichten können wir unsere Umgebung auch aus der Sicht völlig anderer Spezies betrachten: Wenn Ameisen, Nasen, Außerirdische oder Vampire sich auf unerwartete Weise verhalten, können sie uns ein gewisses Verständnis dafür vermitteln, anders zu sein und anders zu agieren.

Die Hosentaschenbücher mit ihren kurzen Geschichten können helfen, Gespräche darüber zu führen, wie verschieden wir alle sind und was es bedeutet, wenn man anders aussieht, anders denkt und andere Lebenserfahrungen mitbringt.

Dr. Monika Skerytė-Kazlauskienė  
Psychologin





## Jurga Vilė / LITAUEN

Jurga Vilė ist 1977 in Vilnius geboren. Sie studierte französische Philologie an der Universität Vilnius und audiovisuelle Künste an der Sorbonne-Nouvelle Universität in Paris. Vilė arbeitete als Regieassistentin am Filmset, als Koordinatorin bei Filmfestivals sowie als Korrespondentin für verschiedene Kulturmedien. Derzeit ist sie als freiberufliche Übersetzerin tätig, organisiert Bildungsprogramme für Kinder und führt verschiedene kreative Projekte durch.

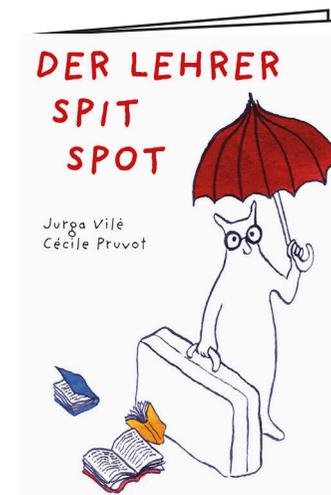
Ihr erstes Buch "Sibiro Haiku" wurde 2017 veröffentlicht. Dem folgten fünf weitere Bücher für Kinder und Erwachsene: „Fabrik der Zärtlichkeit“ (lit. „Švelnumo fabrikėlis“), „Chameleons Träume“ (lit. „Chameleono sapnai“), „Pulpas und sein grünes Bein“ (lit. „Pulpas ir jo žalia koja“), „Vom Mond gefallen. Ein Traum von Oskaras Milašius und andere Vögel“ (lit. „Nukritę iš Mėnulio. Sapnas apie Oskarą Milašių ir kitus paukščius“) und das Audiobuch „Eine schwarze Hand“ (lit. „Juoda ranka“).



## Cécile Pruvot / FRANKREICH

Cécile Pruvot ist Illustratorin. Als begeisterte Amateurmusikerin interessiert sie sich besonders für die Verbindung von Musik und Illustration während eines Konzerts. Zu diesem Zweck hat sie ein illustriertes Konzertformat entwickelt. Ihre Werke wurden u. a. beim Festival *Vibre!*, in der *Cité de la Musique* in Paris, im *Auditorium du Louvre* in Paris, beim Internationalen Musikfestival von Besançon Franche-Comté, im *Salle Poirel* in Nancy und in der *Cité de la musique et de la danse* in Soissons aufgeführt.

<https://www.cecilepruvot.com/>



Das Buch der Beiden:

### Der Lehrer Spit Spot

#### Fragen für das Gespräch mit dem Kind:

1. Wenn du in der Schule lernen könntest, was du möchtest, was würdest du dann lernen?
2. Warum sollten wir lernen genau zuzuhören und hinzuschauen?
3. Glaubst du, dass du Dinge hören und sehen kannst, die andere vielleicht nicht hören oder sehen?





## Kairi Look / ESTLAND

Kairi Look ist eine estnische Schriftstellerin. Sie ist in Estland aufgewachsen, pendelt aber seit Jahren zwischen Tallinn und Amsterdam, ihrem zweiten Zuhause. Inspiriert vom Leben, sind ihre Kinderbücher zeitgemäß, dynamisch und fröhlich und zeichnen sich durch atemberaubende Fantasie, ungewöhnliche Charaktere, Verspieltheit und geistreichen Humor aus. Sie feiern die Kindheit und stellen Kinder aufs Podest – denn was wissen Erwachsene schon?!

Ihre Geschichten behalten die Welt im Auge und versuchen, sie zu einem besseren Ort für uns alle zu machen. Neben dem Schreiben übersetzt Kairi niederländische Literatur ins Estnische.

Sie liebt Lesen, Tanzen, Schwimmen und nicht zuletzt Eichhörnchen.



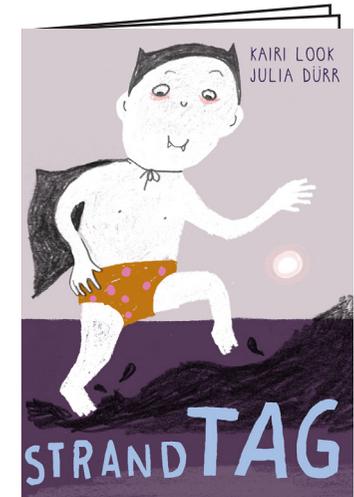
## Julia Dürr / DEUTSCHLAND

Julia Dürr studierte Illustration in Münster und Brüssel. Während des Studiums veröffentlichte sie ihre ersten beiden Bilderbücher, „Meer Sehen“ und „Im Dunkeln“.

Für ihre Arbeit wurde sie durch die Stiftung Buchkunst und durch die Akademie für Kinder- und Jugendliteratur ausgezeichnet und erhielt den Österreichischen Preis für Kinder- und Jugendliteratur.

Ihre Suche nach Formen und Farben und Plätzen am Wasser führte sie durch mehrere Städte. Heute lebt und arbeitet sie als Illustratorin in Berlin und in der Niederlausitz.

[www.juliaduerr.net](http://www.juliaduerr.net)



Das Buch der Beiden:

### Strandtag

#### Fragen für das Gespräch mit dem Kind:

1. Wurde schon einmal eine Idee von dir zuerst abgelehnt, aber später auf eine andere Art und Weise umgesetzt?
2. Warum könnte es sinnvoll sein, noch ein zweites Mal nachzudenken, bevor man die Ideen Anderer ablehnt?
3. Was denkst du, betrachtet eine andere Person die Dinge aus einem anderen Blickwinkel?



## Ayşe Bosse / DEUTSCHLAND

Ayşe Bosse, geb.1976 in Frankfurt am Main, ist Autorin und ausgebildete Trauerbegleiterin. Sie lebt die meiste Zeit des Jahres in Hamburg, liebt es aber sehr zu reisen, vor allem in das Heimatland ihres Vaters, die Türkei. Ihre Bücher zur Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen wurden viel beachtet und in mehrere Sprachen übersetzt.

Für ihren ersten Roman „Pembo - halb und halb macht doppelt glücklich!“ wurde sie u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2021 nominiert.



## Reda Tomingas / ESTLAND

Reda Tomingas ist eine litauische Illustratorin und Regisseurin für Animationsfilme. Sie lebt in Tallinn, Estland. Reda erstellt größtenteils Buchillustrationen für Kinder sowie Erwachsene und übernimmt Aufträge in den Bereichen Redaktion und Werbung in verschiedenen Ländern. Bislang hat sie knapp 30 Bücher und Buchumschläge illustriert. In Ihrer Tätigkeit beschäftigt sie sich besonders mit den Themen Tiere, Botanik, Porträts und Weiblichkeit. Letzteres wird deutlich in Redas animierten Kurzfilmen „Po“ (dt. „Darunter“, 2010) und „Kaltė“ (dt. „Schuld“, 2013).

In ihren Zeichnungen stehen besonders lustige Tierformen, Farben und Maserungen im Mittelpunkt.

<http://animalsindresses.com/>



Das Buch der Beiden:

### Kenne ich nicht, mag ich!

#### Fragen für das Gespräch mit dem Kind:

1. Was denkst du, warum die eine Ameise nicht nach Berlin gehen wollte?
2. Was hat ihr geholfen, ihre Einstellung zu ändern?
3. Kommt es manchmal vor, dass du etwas nicht möchtest, weil du es nicht kennst? Was machst du dann?





## Édouard Signolet / FRANKREICH

Edouard Signolet ist Autor, Regisseur und Schauspieler. Er schreibt und inszeniert für Theater und Oper, veröffentlicht Theaterstücke und Musikbücher für Kinder und arbeitet für größere französische Institutionen wie die *Comédie Française*, die Pariser Philharmonie und *Radio France*. Außerdem stellt er sein Talent als Autor und Regisseur in den Dienst für symphonische Aufführungen der großen Pariser Orchester. Seit mehreren Jahren leitet er zudem eine Wanderoper, für die er Aufführungen entwickelt, die seine drei Leidenschaften - Schreiben, Theater und Oper - miteinander verbinden.

<https://www.facebook.com/edouard.signolet>

<https://www.laclefdeschants.com/>



## Anne Pikkov / ESTLAND

Anne Pikkov (geb. 1974) ist Illustratorin, Grafik- und Buchdesignerin. Sie schloss ihr Grafikdesign-Studium an der Estnischen Akademie der Künste ab. Anne illustriert Bücher und Beiträge für verschiedene Zeitschriften. Für ihre Arbeiten erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen bei estnischen Buchdesign- und Illustrationswettbewerben. Ihre Kunst ist ornamental, lakonisch, mit Humor gewürzt und von expressivem Ausdruck.

„Ich liebe es, meine Werke zu Ausstellungen zu schicken, wodurch sie manchmal sehr weit wandern und Nachrichten von Unbekannten zurückbringen. Dann erkennt man, dass diese visuellen Botschaften Brücken bauen und dabei helfen, die Gemeinsamkeiten und nicht die Unterschiede zwischen den Kulturen zu erkennen.“

<https://www.instagram.com/cyanotiger/>

<https://elk.ee/en/childrens-literature/illustrators/anne-pikkov-2/>



Das Buch der Beiden:

### Alien

#### Fragen für das Gespräch mit dem Kind:

1. Was ist gut daran, wenn alles gleich ist? Was ist daran langweilig?
2. Was wäre dir lieber - wenn Alle so wären wie du oder wenn Alle verschieden wären?
3. Warum ist Vielfalt so wichtig?



## Ayşe Bosse / DEUTSCHLAND

Ayşe Bosse, geb.1976 in Frankfurt am Main, ist Autorin und ausgebildete Trauerbegleiterin. Sie lebt die meiste Zeit des Jahres in Hamburg, liebt es aber sehr zu reisen, vor allem in das Heimatland ihres Vaters, die Türkei. Ihre Bücher zur Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen wurden viel beachtet und in mehrere Sprachen übersetzt.

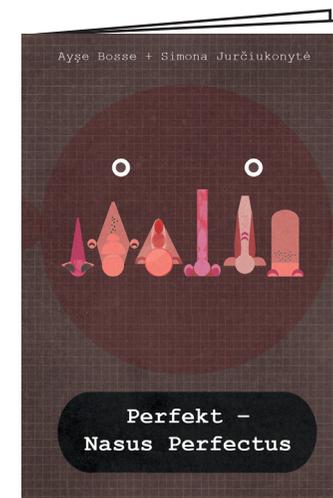
Für ihren ersten Roman „Pembo - halb und halb macht doppelt glücklich!“ wurde sie u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2021 nominiert.



## Simona Jurčiukonytė / LITAUEN

Simona Jurčiukonytė ist 1994 in Kaunas, Litauen, geboren. Derzeit lebt sie in Vilnius. Sie absolvierte ein Bachelor- und Masterstudium für Grafikdesign an der Kunstakademie Vilnius und setzte ihre Ausbildung als Illustratorin und Grafikdesignerin im Ausland fort. Simona ist als Kinderbuchillustratorin tätig und arbeitet darüber hinaus auch als Kunstlehrerin in Kindergärten. In ihrer Tätigkeit verbindet Simona so seit fast 10 Jahren den kreativen und den pädagogischen Bereich. Die Arbeit mit Kindern ermöglicht es ihr, junge Leser\*innen kennenzulernen und nah an den für Kinder relevanten Themen zu bleiben.

Simona hat zwei Bücher illustriert, sie nimmt an Ausstellungen teil und gestaltet gemeinsam mit Kolleg\*innen Schulhefte. Im Fokus ihrer künstlerischen Praxis stehen vor allem Farbe und Textur.



Das Buch der Beiden:

## Perfekt – Nasus Perfectus

Fragen für das Gespräch mit dem Kind:

1. Was heißt perfekt zu sein?
2. Existieren perfekte Menschen?
3. Ist es wichtig, nach Perfektion zu streben?
4. Worin oder wann wärst du gerne perfekt?





## Jurga Vilė / LITAUEN

Jurga Vilė ist 1977 in Vilnius geboren. Sie studierte französische Philologie an der Universität Vilnius und audiovisuelle Künste an der Sorbonne-Nouvelle Universität in Paris. Vilė arbeitete als Regieassistentin am Filmset, als Koordinatorin bei Filmfestivals sowie als Korrespondentin für verschiedene Kulturmedien. Derzeit ist sie als freiberufliche Übersetzerin tätig, organisiert Bildungsprogramme für Kinder und führt verschiedene kreative Projekte durch.

Ihr erstes Buch „Sibiro Haiku“ wurde 2017 veröffentlicht. Dem folgten fünf weitere Bücher für Kinder und Erwachsene: „Fabrik der Zärtlichkeit“ (lit. „Švelnumo fabrikėlis“), „Chameleons Träume“ (lit. „Chameleono sapnai“), „Pulpas und sein grünes Bein“ (lit. „Pulpas ir jo žalia koja“), „Vom Mond gefallen. Ein Traum von Oskaras Milašius und andere Vögel“ (lit. „Nukritę iš Mėnulio. Sapnas apie Oskarą Milašių ir kitus paukščius“) und das Audiobuch „Eine schwarze Hand“ (lit. „Juoda ranka“).



Das Buch der Beiden:

## Der kleine Staub auf dem Klavier

Fragen für das Gespräch mit dem Kind:

1. Warum sagte die Putzfrau „Es ist nur Staub“?
2. Hattest du jemals das Gefühl zu klein, unsichtbar oder unbedeutend zu sein?
3. Schau dich um. Wer könnte dir Gesellschaft leisten, wenn du dich mal einsam fühlst?



## Julia Dürr / DEUTSCHLAND

Julia Dürr studierte Illustration in Münster und Brüssel. Während des Studiums veröffentlichte sie ihre ersten beiden Bilderbücher, „Meer Sehen“ und „Im Dunkeln“.

Für ihre Arbeit wurde sie durch die Stiftung Buchkunst und durch die Akademie für Kinder- und Jugendliteratur ausgezeichnet und erhielt den Österreichischen Preis für Kinder- und Jugendliteratur.

Ihre Suche nach Formen und Farben und Plätzen am Wasser führte sie durch mehrere Städte. Heute lebt und arbeitet sie als Illustratorin in Berlin und in der Niederlausitz.

[www.juliaduerr.net](http://www.juliaduerr.net)





## Anti Saar / ESTLAND

Anti Saar ist Autor, Übersetzer und Hobby-Ingenieur. Er wohnt in einem roten Haus in Tartu. Direkt daneben steht grünes Haus. Wenn er schreibt, richtet er sich hauptsächlich an Kinder. Aber sein neuestes Buch ist für Erwachsene. Wenn er übersetzt, handelt es sich hauptsächlich um Philosophie. Aber seine neueste Übersetzung ist Band 2 von Marcel Prousts großartigem Roman „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“. Wenn er bastelt, dann hauptsächlich an mechanischen Maschinen. Aber letztens baute er eine dreistöckige Holzhütte. Wenn Zeit übrig bleibt, spielt Anti mit seinen Kindern.

<https://elk.ee/en/childrens-literature/writers/anti-saar-2/>



## Cécile Pruvot / FRANKREICH

Cécile Pruvot ist Illustratorin. Als begeisterte Amateurmusikerin interessiert sie sich besonders für die Verbindung von Musik und Illustration während eines Konzerts. Zu diesem Zweck hat sie ein illustriertes Konzertformat entwickelt. Ihre Werke wurden u. a. beim Festival *Vibre!*, in der *Cité de la Musique* in Paris, im *Auditorium du Louvre* in Paris, beim Internationalen Musikfestival von Besançon Franche-Comté, im *Salle Poirel* in Nancy und in der *Cité de la musique et de la danse* in Soissons aufgeführt.

<https://www.cecilepruvot.com/>



Das Buch der Beiden:

### Der freie Tisch

#### Fragen für das Gespräch mit dem Kind:

1. Findest du es richtig, dass die Wirtin den freien Tisch nur für eine bestimmte Person reserviert hat? Was würdest du tun, wenn du diese besonders wichtige Person wärst?
2. Hast du besonders wichtige Dinge, die du für besonders wichtige Anlässe aufbewahrst?
3. Was tust du, um neue Freunde zu finden?





## Édouard Signolet / FRANKREICH

Edouard Signolet ist Autor, Regisseur und Schauspieler. Er schreibt und inszeniert für Theater und Oper, veröffentlicht Theaterstücke und Musikbücher für Kinder und arbeitet für größere französische Institutionen wie die *Comédie Française*, die Pariser Philharmonie und *Radio France*. Außerdem stellt er sein Talent als Autor und Regisseur in den Dienst für symphonische Aufführungen der großen Pariser Orchester. Seit mehreren Jahren leitet er zudem eine Wanderoper, für die er Aufführungen entwickelt, die seine drei Leidenschaften - Schreiben, Theater und Oper - miteinander verbinden

<https://www.facebook.com/edouard.signolet>

<https://www.laclefdeschants.com>



## Simona Jurčiukonytė / LITAUEN

Simona Jurčiukonytė ist 1994 in Kaunas, Litauen, geboren. Derzeit lebt sie in Vilnius. Sie absolvierte ein Bachelor- und Masterstudium für Grafikdesign an der Kunstakademie Vilnius und setzte ihre Ausbildung als Illustratorin und Grafikdesignerin im Ausland fort. Simona ist als Kinderbuchillustratorin tätig und arbeitet darüber hinaus auch als Kunstlehrerin in Kindergärten. In ihrer Tätigkeit verbindet Simona so seit fast 10 Jahren den kreativen und den pädagogischen Bereich. Die Arbeit mit Kindern ermöglicht es ihr, junge Leser\*innen kennenzulernen und nah an den für Kinder relevanten Themen zu bleiben.

Simona hat zwei Bücher illustriert, sie nimmt an Ausstellungen teil und gestaltet gemeinsam mit Kolleg\*innen Schulhefte. Im Fokus ihrer künstlerischen Praxis stehen vor allem Farbe und Textur.



Das Buch der Beiden:

### Revolution!

Fragen für das Gespräch mit dem Kind:

1. Was denkst du über Tiere in Zoos, leben sie dort glücklich oder nicht?
2. Fällt es dir leicht, die Welt aus der Sicht eines anderen Menschen oder eines Tieres zu betrachten? Was gewinnen wir, wenn wir versuchen Andere zu verstehen?
3. Was bedeutet Freiheit für dich? Ist sie wichtig?